



Duisburg, 09. Oktober 2016

Füchse verlieren in Tilburg

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Nach einer 2:6-Niederlage am Sonntagnachmittag bei den Tilburg Trappers hat der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg seine Tabellenführung verloren. Vor 2200 Zuschauern konnte der EVD nicht an die Leistung vom Freitagabend gegen die Hannover Indians anknüpfen.

Es waren nicht einmal drei Minuten gespielt, da stand es aus Sicht der Füchse bereits 0:2. Die aggressiv und immer auf den Körper spielende Heimmannschaft kaufte dem EVD im 1. Drittel den Schneid ab. Viel zu viele Schüsse prasselten auf Lucas Di Berardo, der den verletzten Justin Schrörs vertrat, ein. Achtzehn Schüsse für Tilburg spiegelte die Überlegenheit der Trappers in den ersten zwanzig Minuten wieder.

Ein anderes Bild im 2. Drittel. Mit mehr Laufbereitschaft und viel mehr Druck zum Tor erspielten sich die Füchse ein Übergewicht. Viele Chancen wurden aber leichtfertig liegengelassen. Chris St. Jacques konnte in der 26. Minute nur durch ein Foul gestoppt werden. Den anschließenden Penalty konnte aber auch er nicht nutzen. Kurz vor Ende war dann Norman Martens mit einem Schuss in den Winkel zum 1:2-Anschlusstreffer erfolgreich. Die Duisburger Spieler waren anscheinend schon in der Kabine. Denn direkt nach dem Treffer wurde in der neutralen Zone die Scheibe leichtfertig verloren und der Topscorer der Tilburger Larson ließ es sich nicht nehmen, den alten Abstand von zwei Toren wieder herzustellen. So ging es 3:1 für die Trappers in die Kabine.

Die Duisburger versuchten noch einmal alles im letzten Drittel. In der 50. Minute war es dann Andre Huebscher, der die Füchse wieder herankommen ließ. Immer wenn die Duisburger dran waren an dem Ausgleich, hatten die Tilburger eine Antwort parat. Nicht einmal eine Minute später stellten die Trappers daher wieder den alten Torabstand her. Hagemeyer wurde frei angespielt und traf ungehindert zum 4:2 für Tilburg. Nur drei Minuten später war Bruijsten mit seinem 2. Tor erfolgreich. Kurz vor Schluss nahmen die Duisburger den Torwart raus. Larson mit seinem ebenfalls 2. Treffer brauchte dann nur noch ins leere Gehäuse einzuschieben.

„Nach einem schlechten Start, wurden wir immer nach einem unserer Anlusstreffer eiskalt bestraft. Wir konnten das Momentum nie richtig nutzen“, so Füchse-Trainer Lance Nethery nach dem Spiel.

Bereits am Freitag steigt das nächste Heimspiel für die Füchse. Um 19.30 Uhr sind die Hamburg Crocodiles als Tabellenzweiter zum Spitzenspiel zu Gast in der SCANIA-Arena. Der Fan-Shop und die Tickethäuser öffnen bereits ab 17.30 Uhr.



Tilburg Trappers – Fuchse Duisburg 6:2 (2:0; 1:1; 3:1)

Tore:

2. Minute - 1:0 v.d.Heuvel

3. Minute - 2:0 Bruijsten

39. Minute - 2:1 Norman Martens

39. Minute - 3:1 Larson

49. Minute - 3:2 Andre Huebscher

50. Minute - 5:1 Andre Huebscher

52. Minute - 6:1 Dominik Ochmann

59. Minute - 6:2 Larson

Zuschauer: 2200

Aufstellung Fuchse: Lucas Di Berardo, (Etienne Renkewitz) – Manuel Neumann, Maik Klingsporn, Norman Martens, Yannis Walch, Tobias Schmitz, Mike Schmitz, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Anthony Ast, Viktor Beck, Chris St. Jacques, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpper, Lois Spitzner

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).